

Anwesenheitsliste siehe Anhang

1. Beschlussfähigkeit gegeben
2. Genehmigung des Protokolls vom 04.09.2023: einstimmig genehmigt
3. Kasse wurde zum 29.12.2023 mit € 2.110,61- geschlossen, Kassenprüfung wurde Anfang des Jahres durchgeführt. Trotz des zu hohen Kassenstandes kann der Zuschuss des Landkreises gezahlt werden, weil die Einnahmen der JUKO (knapp € 900,-) nicht eingerechnet werden. Kassenprüfer Edgar Goedecke schlägt vor die Kassenwartin Ann-Katrin Felbusch zu entlasten. Die Kreisjugendpflegerin A. Pallaschke merkt an, dass es für eine Aktion keine richtigen Belege gibt und fordert ein, dass dies zukünftig besser gehandhabt wird. Die Kassenwartin wird aber einstimmig entlastet.
4. Neuwahlen: Turnusmäßig müssen neue SprecherInnen gewählt werden. Ethin steht nicht mehr für das Amt des Sprechenden zur Verfügung, weil er beruflich zu stark eingespannt ist. Samir ist ebenfalls beruflich sehr eingespannt und fühlt sich ebenfalls nicht in der Lage, das Amt weiter zu bekleiden.
Ann-Katrin ist ebenfalls in einen beruflichen Weiterbildungsprozess eingebunden und würde daher gerne ihr Amt als Kassenwartin ebenfalls abgeben.
Die Anwesenden zollen dem alten Sprechenden-Rat Respekt.
Frau Pallaschke erläutert, dass es auch im Sinne der Vereine und Verbände stünde, die JUKO mit Inhalt zu füllen, da man sonst auch Gefahr läuft, regelmäßig die jungen Leute zu verheizen. Frank Griemsmann schlägt vor, dass aufgrund der neuen Information nochmal etwas Vakanz-Zeit einzuräumen, damit neue Kandidaten gefunden werden können.
Es gibt einen allgemeinen Flyer zur Neugewinnung von JUKO-Sprechenden, den der alte Sprechenden-Rat personalisieren kann.
Im Allgemeinen wird entschieden, dass die Neuwahl auf die nächste JUKO-Sitzung vertagt wird, damit neue Kandidaten gefunden werden können.
Kassenprüfer bleibt Edgar Goedecke, dessen Ehrenamt ebenfalls durch Applaus honoriert wird.
Beisitzende Anne Grajetzki und Verena Marx-Dieckmann bleiben ebenfalls zunächst bestehen. Ann-Katrin fungiert weiter als Kassenwartin und kümmert sich um das laufende Geschäft, bis ein Ersatz gefunden wird.
5. Für die Kanus wurde eine Nutzungsvereinbarung entworfen, um die Zuständigkeiten für Instandhaltung und Verwaltung festzulegen und zukünftig eine anteilige Refinanzierung zu organisieren.
Es ergibt sich eine rege Diskussion, in der die Vereinbarung erneut überprüft und pro und contra abgewogen werden. Schlussendlich entscheiden die Anwesenden, die Nutzungsvereinbarung mit geringen Veränderungen zu ratifizieren. 5 mal ja, 2 mal nein, 2 Enthaltungen.
Ann-Katrin und Frank Griemsmann kümmern sich um die Änderungen.
6. Lagerraum: Franc Kleen und Edgar Goedecke haben sich massiv für den Bau von neuen Lagerschuppen stark gemacht. Franc hat das Projekt angeschoben, Edgar hat sich um die Finanzierung bemüht. Bauantrag ist gestellt, Fördermittel sind im Rahmen der Dorferneuerung

beantragt. Voraussichtlich Materialkosten liegen bei € 33.000,-. Nun wird auf einen Zuwendungsbescheid gewartet, dessen Ankunft Edgar im März erhofft, hoffentlich über 90% Förderung. Den Rest müsste die Gemeinde Wischhafen übernehmen. Edgar berichtet, dass die Politik dem Projekt ebenfalls zugestimmt hat.

7. Für den Ferienspaß 2024 sind keine eigenen Aktionen geplant. Der Jugendpfleger bittet aber darum, dass die Anwesenden sich bereits Gedanken machen, ob und inwiefern Ferienspaßangebote vorgehalten werden sollen
8. Anträge: Die Jugendfeuerwehr beantragt € 450,- für eine Ferienfreizeit. Der Zuschuss wird einmalig und einstimmig bewilligt.
Der TV Wischhafen feiert Jubiläum und beantragt für das Bewegungsangebot Trix-it finanzielle Unterstützung in Höhe von € 500,-. Die Anwesenden entscheiden, dass im Falle einer Finanzierungslücke die JUKO bis zu € 500,- unterstützt.
9. Sonstiges: Der TV Wischhafen würde gerne eine Bubble-Soccer-Ausstattung ausleihen. Der Jugendpfleger erklärt sich bereit, das in Erfahrung zu bringen. Termin ist der 02.08.24.

Ende der Sitzung um 19.53 Uhr